

Zeitschrift für Politik.
Veröffentlichung, Gedruckt bei
C. A. Petschke, Dresden.
Herausgeber: Dr. C. A. Petschke.
Jahrgang 39. Nr. 129. Dresden, den 9. Mai 1894.
Preis 1 Mark 50 Pfennig.
Inhalt: Reichsfinanzreform im preussischen Abgeordnetenhaus. Hohenzollern. Aus der Gesamttrahnsition. Scherzgedichte. Convent des
Hochtitels Reichs. Schulstatistik. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. Sectionen. Ausstellung. Lotteriediebstahl.

Dresdener Nachrichten

Dr. Kadner's Sanatorium
Niederörsnitz bei Dresden.
Heilanstalt und Curhaus.

Dresden, 1894.

Zur Blutreinigung!
Wühlhuber II.
nach Pfarrer Knipp's
Vorschritt bereitet, weit be-
kannter Blutreinigungsmittel.
2 Packe 50 Pf.
Ferner alle von Pfarrer
Knipp empfohlenen Ham-
mittel hält vorräthig und
versendet evtl. Nachnahme die
Apotheke z. Storch,
Dresden,
Pillnitzerstrasse.

WEIN-Handlung
-Stuben-
Portikus a. d. Markthalle

**Max:
Kunath,**
Wallstr. 8.

Reise-Artikel!
Damentaschen, Photogr.-Albums, Portefeuille-Waaren
empfehlen in grösster Auswahl
Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 3
(zunächst dem Altmarkt).

Corsets
Atelier
für Frauen
nach Maass: neueste Pariser, Brüsseler
und Wiener Modelle.

**Heinrich
Planl,**
Dresden,
Wallstr. 25.
Teleph. A. 1. 67.

Regenschirme in grösster Auswahl. Schirmfabrik C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17.

Nr. 129. Spiegel: Reichsfinanzreform im preussischen Abgeordnetenhaus. Hohenzollern. Aus der Gesamttrahnsition. Scherzgedichte. Convent des Hochtitels Reichs. Schulstatistik. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. Sectionen. Ausstellung. Lotteriediebstahl. **Wittwoch, 9. Mai.**

Politisches.

Der wiederholten Mahnung des Fürsten Bismarck, daß die Einzelstaaten lebhafter als bisher an der Reichspolitik Antheil nehmen mögen, damit dadurch das nationale Erbeherbe verstärkt werde, hat das preussische Abgeordnetenhaus kurz vor dem Antritt seiner Pflichten in einer erneuten gründlichen Aussprache über die künftige Reichsfinanzreform Folge gegeben. Den Anlaß zu den zweitägigen Debatten über die Nothwendigkeit einer neuen Gestaltung des Verhältnisses zwischen den Finanzen des Reichs und der Einzelstaaten bot der Generalbericht, den die Budgetkommission der Zweiten Kammer Preussens durch ihren Berichterstatter, den nationalliberalen Abg. Dr. Sattler, über die preussische Finanzlage hatte ausarbeiten lassen. Ihren Ansichten über die Finanzlage des größten deutschen Bundesstaates hatte die Kommission in mehreren Resolutionen Ausdruck gegeben, deren wichtigste in der Forderung gipfelte, daß behutsam dauernde Ordnung der preussischen Staatsfinanzen eine feste Abgrenzung der Beiträge Preussens für die Bedürfnisse des Reichs erfolgen und daß letzteres nicht allein für die Aufbringung der für seine Aufgaben notwendigen Mittel aus den ihm reichsverfassungsmäßig zustehenden Quellen, sondern auch für Ueberweisungen an die Einzelstaaten in einer die Matrifikularumlagen übersteigenden Höhe Sorge tragen müsse.

Die Mehrheit des preussischen Abgeordnetenhauses, bestehend aus den ehemaligen Kartellpartei, den Konservativen, Freikonservativen und Nationalliberalen, stimmte für diese Resolution, während sich die Minderheitspartei, Centrum und Freisinn, vergeblich dagegen sträubten, daß die preussische Volksvertretung mit Nachdruck für die Reichsfinanzreform Stellung nahm. Das Recht der Einzelstaaten, sich über dieselbe zu äußern, wogten selbst die Wortführer der Minorität, mit Ausnahme eines liberalen Redners, nicht anzutasten. Handelt es sich doch bei der Frage, ob das Reich für seine Bedürfnisse selbst sorgen oder auf die Einzelstaaten zurückgreifen, und ob es ihnen von seinen einzigen Ueberflüssen etwas herausgeben oder ob es mehr erhalten soll, als es gibt, um eine hässliche Angelegenheit der Einzelstaaten. Von ihrem unabweislichen Rechte, hierbei mitzusprechen, haben bereits thatsächlich die einzelnen Landtage, bevor der sachliche und die bürgerliche Landesvertretung, seit ausnahmslos Gebrauch gemacht, indem sie sich im Allgemeinen im Sinne der Nothwendigkeit einer Sicherung ihrer Finanzen vor den wachsenden Ansprüchen des Reichs ausgesprochen. Um den schmerzlichen Eindruck, den die impotente Aktion des preussischen Landtages zu Gunsten der Reichsfinanzreform hervorgerufen hat, abzumildern, suchten die Wortführer des Freisinn und des Centrums die Bedeutung des preussischen Abgeordnetenhauses herabzubrüden. Eugen Richter erklärte, gleichsam in seiner Eigenschaft als der Führer der Capitulanten Reichstagsmehrheit, daß das Votum des preussischen Abgeordnetenhauses dem Reichstage nicht imponiren werde; denn der Landtag sei nur eine vorläufige Volksvertretung niedriger Ordnung gegenüber dem Reichsparlament. Und in derselben Tonart polemisirte gegen die Zweite preussische Kammer der Führer des Freisinn weidlicher Linie, Heinrich Ricker, der im Reichstage in verständigem und so erfolgreich die Geschäfte des Reichstages zu vertreten vertritt. Ricker glaubte in seinem Vortrage, daß er vor dem preussischen Landtage vergeblich rede, darauf hinweisen zu müssen, daß die Wurzel der nationalen Hebel der Kaiser und der Reichstag sei, der aus allgemeinen Wahlen hervorgegangen sei, während die Landesvertretung Preussens die Verfeinerung des erstens aller Wahlensysteme darstelle. Mit Recht bemerkte dem gegenüber Graf zu Lynburg-Strom, daß Ricker am allerwenigsten befragt sei, über die Einzelheiten von Wahlgesetzen zu reden; denn er habe mit dem Reichstagswahlgesetz das gleich schlechte Resultat erzielt, wie mit dem preussischen Wahlsystem. Stellt man einen Vergleich der Ergebnisse an, welche mit dem Wahlsystem des Reichs und Preussens erzielt worden sind, so fällt derselbe keineswegs zu Gunsten des Reichstages aus, der von jeher, unter Bismarck wie auch unter dessen Nachfolgern, Forderungen der Reichspolitik von höchsten nationalen Interessen den jähesten Widerstand entgegensetzt hat. Ein Wahlsystem, wie das des Reichstages, in welchem alle großen Städte des Deutschen Reichs durch Sozialdemokraten vertreten sind, meinte Graf zu Lynburg-Strom, kann man doch nicht das Ideal der Volksherrschaft nennen, während Wiesel die sehr bedeutende Leistung hervorhob, die der unter dem gegenwärtigen Wahlsystem gewählte preussische Landtag in der großen erschwerenden Steuerreform aufzuweisen hat. „Ein Haus“, führte der preussische Finanzminister aus, „welches der Abg. Richter als eine Volksvertretung untergeordneter Klasse bezeichnet, hat eine Steuerreform durchgeführt auf Grund des Prinzips der Leistungsfähigkeit unter einer sorgfältigen Berücksichtigung der minder Leistungsfähigen über dies prozentuale Prinzip hinaus. Das Haus hat zum ersten Mal eine souveräne Unterscheidung gemacht in Bezug auf das Arbeitseinkommen und das Einkommen aus Besitz; das Haus hat die Weidwirthschaften, die vom Reich gekommen sind, verwendet zur Entlastung der unteren Volksklassen. Ich könnte an die Aufhebung der unteren Stufen der Klassensteuer; ich erinnere an die Befreiung des Volksschulgeldes; ich erinnere an die Steigerung einer Menge von Ausgaben, die im Wesentlichen den unteren Volksklassen zu Gute kamen. Hier haben wir nicht eine einseitige Vermögenspolitik gesehen, sondern wir haben eine egyptenfrühliche deutsche Volkserleichterung vor uns gehabt.“

Nicht minder heftig als die beiden feindseligen Brüder vom Freisinn wandte sich einer der liberalen Redner, der Abg. Hüntel, der zuletzt Vorsitzender der Steuerkommission des Reichstages war, gegen die Kritik, welche die Mehrheit des preussischen Landtages an dem negativen Verhalten der Reichstagsmajorität der Reichsfinanzreform gegenüber geübt hat. Der liberale Redner bezeichnete diese Kritik als eine Demonstration gegen den Reichstag, gegen die Protest erhoben werden müsse, weil sie außerhalb der gesetzlichen Kompetenzen des Landtages liege. Selbst die eigenen Parteigenossen des Abg. Hüntel dürften schwerlich geneigt sein, dieser Auffassung beizutreten, deren Sinnlosigkeit schon aus der Ermüdung erhellt, daß jedem Staatsbürger und jeder politischen Versammlung das Recht zweifellos zugesprochen wird, an der Thätigkeit des Reichsparlamentes Kritik zu üben. Woja die einzelnen Wähler befragt sind, dazu wird wohl auch der größte deutsche Einzelstaat berechtigt sein, der die Gesamtheit der preussischen Staatsbürger repräsentirt und das lebhafteste Interesse an der Reichsentwicklung haben muß, wenn er nicht eine seiner vornehmsten Pflichten, die Sorge um das nationale Wohl, von dem das Wohl des Einzelnen bedingt wird, vernachlässigen will. Mit großer Entschiedenheit hat Wiesel dem preussischen Landtage die Befugnis zuerkannt, in Reichsangelegenheiten, bei denen, wie es besonders aus dem finanziellen Gebiete der Fall ist, so vitale Interessen Preussens in Frage stehen, seinen Standpunkt bekannt zu geben und er hat zugleich die Hoffnung ausgesprochen, daß die übrigen Einzelstaaten dem Beispiel der preussischen Volksvertretung auch in Zukunft noch entschieden als bisher folgen werden.

Wesentlich neue Gesichtspunkte haben die Debatten der preussischen Landtage über die Umgestaltung der Reichsfinanzreform nicht zu Tage gefördert. Das war auch von vornherein nicht zu erwarten, nachdem diese Frage, die nunmehr bald ein volles Jahr auf der Tagesordnung steht, nach allen Richtungen und von allen dabei beteiligten Seiten eingehend und wiederholt erörtert worden ist. Immerhin verdienen einige Äußerungen des preussischen Finanzministers hervorgehoben zu werden. Wiesel ließ mehrfach durchblicken, welchen besonderen Werth es für ihn habe, wenn der preussische Landtag für seine Pläne zur Durchführung einer festen Regelung zwischen den Finanzen des Reichs und denen der Einzelstaaten eintrete. Er könne nicht wissen, so drückte sich der Leiter der preussischen Finanzen vorsichtig aus, ob die verbündeten Regierungen sich der Resolution des preussischen Landtages bezüglich der Nothwendigkeit der Finanzreform unbedingt anschließen wollen; er sei zwar davon überzeugt und nach den Erklärungen des Reichsfinanzministers müsse er annehmen, daß die Stellung des Reichs unverändert geblieben sei. Zum Mindesten ist es auffällig, daß Wiesel nicht in der Lage ist, auch nur für die nächste Zukunft in unabweisender Weise die volle Uebereinstimmung seiner eigenen Ueberzeugungen beim Vernehmen der preussischen Regierung mit der Ansicht des Reichsfinanzministers andeutlich zu konstatiren. Er muß sich darauf beschränken, den lebhaften Wunsch auszusprechen, daß das Einvernehmen zwischen der preussischen Regierung mit den Reichsbehörden hinsichtlich der Finanzreform bestehen bleiben möge. Lediglich stellt hieraus von Neuem, wie wenig zuverlässig selbst bei den unmittelbar beteiligten Staatsmännern das Vernehmen ist, daß die Reichs- und die preussischen Angelegenheiten einheitlich und in voller Uebereinstimmung mit einander geleitet werden. Sehr richtig bemerkte daher der Führer der Konservativen im Laufe der Debatten, daß für die einheitliche Durchführung der Finanzreform eine Schwierigkeit in der That die liege, daß die preussische oberste Leitung nicht mit der obersten Leitung im Reich zusammenstimme. Im Interesse des ersten und bedeutendsten Bundesstaates müsse er wünschen und erwarten, daß, wenn im Reich Initiative genommen und Pläne geformt werden, diese mit den preussischen Interessen nicht kollidiren, sondern übereinstimmen. Behände die vor Allen im nationalen Interesse so überaus bedeutende Trennung zwischen dem Reichsfinanzamt und der preussischen Ministerpräsidenten nicht, so wäre heute nicht Raum gegeben zu der Deutung, als sei es dem preussischen Finanzminister mit dem Votum des ihm freigegebenen preussischen Abgeordnetenhauses weniger um einen Grad auf dem Reichstage oder die öffentliche Meinung, als vielmehr auf eine andere Stelle zu thun gewesen, von der er eine Aenderung seiner umfassenden Pläne fürchtet. Lok eine solche Aenderung nicht ausgeschlossen ist, läßt die Mittheilung erkennen, daß im Sommer wieder eine Konferenz der Finanzminister der Einzelstaaten berufen werden soll, der man den Entwurf eines neuen Planes der systematischen Umgestaltung der Finanzen des Reichs vorlegen will. Daß man von Seiten des Reichsfinanzamtes sich begnügen will, nur für die Verrechnung der eigenen Einnahmen in dem Maße des notwendigen Deckungsbedürfnisses zunächst Sorge zu tragen, wird aus einer Äußerung des Sattler'schen Vorschläge im preussischen Landtage für nicht opportun erklärt wird.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 8. Mai.

Berlin. Der Kaiser hat mit dem Bruder des verstorbenen Grafen Adolf Friedrich v. Schod, dem Grafen Rudolf v. Schod, der das Haus in München geerbt hat, in dem sich die Schod'sche Gemäldergalerie befindet, eine Vereinbarung getroffen, wonach dieses Haus in den Besitz des Kaisers übergeht. Die Schod'sche Galerie wird demnach als Eigenthum des Kaisers angeordnet in ihren alten Heim verbleiben und nach wie vor dem Publikum geöffnet sein. — Die Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwern tritt morgen Abend von Wien in Dresden ein und legt von da am 10. d. M. die Reise nach Berlin fort. — Für den Dienst in den afrikanischen Kolonien werden zur Zeit 5 Offiziere im orientalischen Seminar vorgebildet, darunter der sächsische Bionierleutnant

Blauung. — Im preussischen Kultusministerium trat heute die Landesuntersuchungskommission zusammen, um sich über Anträge für die Nationalgalerie, für die Anschaffung von Bildern schuldig zu machen. — Der heutige Termin vor dem hiesigen Landgericht gegen den Jahn v. Thuningen wegen Verletzung des Marken-Capri wurde wegen Richterreichens des Jahn v. Thuningen verlegt. Der Gerichtshof beschloß, den Angeklagten zum nächsten Termine vorzuführen zu lassen. — Vor dem hiesigen Landgericht kam heute der Prozeß zur Verhandlung, der gegen eine Anzahl Berliner Redakteure wegen Verletzung des Reichs-Patentgesetzes und der Polizei durch Verbrechen über den Zusammenhang der Polizei mit den Arbeitern am 18. Januar d. J. eingeleitet ist.

Riel. Der Kreuzer „Aufsied“ ist nach Zamora beordert und wird nach Eintreffen des neuen Kommandanten, Korvettenkapitän Schoder, dorthin abgehen.

Halle a. S. Der ehemalige Kaiser-Krieg hat einen Mordversuch gegen seine geistliche Ehefrau verübt und dadurch sich selbst erschossen.

München. In der Angelegenheit des Liebtal'schen Landbacher Bildes wird die Hauptverhandlung Anfang Juli beim hiesigen Landgericht eröffnet. Die Anklage erstreckt sich auf 10 Personen. Nach der Untersuchung sollen zwei Drittel der kompromittirten Bilder gefälscht, ein Drittel gefälscht sein. Der Werth der Sammlung und des Landbacher Bildes wird von Sachverständigen auf etwa eine Million geschätzt. — Der Ballon der hiesigen Ausschiffungsabteilung, in dessen Handel sich drei Tische befanden, wurde aus beträchtlicher Höhe infolge einer Fehlleistung abwärts gedrückt und fiel an den Ramen einer Mühlentreppe. Der Ballon fiel infolge des erhaltenen Stosses zu Boden. Die Ursache wurde durch den raschen Abstieg erheblich, aber nicht lebensgefährlich verlegt.

Graz. Ueber die Rettung der Hölzler'schen werden noch folgende Einzelheiten mitgeteilt: Die Vorräthe, welche die Eingekerkerten bei ihrer Befreiung noch besaßen, rührten aus einer Riste her, die am letzten Dienstag in die Hölle eingeschoben worden war und welche die Eingekerkerten wirklich ausgehen hatten. Der Erste, welcher an's Tageslicht gebracht wurde, war der hiesige Reichshüter Rudolf Haid. Die Menge brach in Jubel aus, verurtheilte aber gleich beim Anblick des ungenügenden, er war zum Sturz abgemagert, die Augen wollten aus den Höhlen und lüchelten stumm in die Luft, das Gesicht sah wie mit einem schwarzen Schleier aus, der Unterleib war herabgesunken. Seine Schwäche fiel beim Anblick des herrlichen Entsetzens in Thaumata. Auch die übrigen Eingekerkerten waren gelb, doch war der Gang der Weichen stramm. Alle wurden in einer Heuboden in Petre gebracht. Am ersten Tage der Gefangenenschaft wollten die Eingekerkerten hinauskommen, was aber wegen der Zunahme des Wassers unmöglich war. In der Hölle herrschte eine Temperatur von nur 8° Grad. Alle froren sehr, keiner konnte schlafen. Am Wochentag des Tages gingen sie Siederwasser auf. Alle lüchelten nicht trocken, sie wollten ihnen laut vom Leibe. Die Herge glühten, doch sich bei den Brettern vielleicht Imphus, Stroh und Wagenkoth, sowie Augenerkrankung eintrifft werden.

Währisch-Strau. Der Streit gewinnt an Ausdehnung. Die Zahl der Ausständigen beträgt jetzt ziemlich 8000. Die Ruhe ist bisher nicht getrübt worden.

Klausenburg. Außerhalb Klausenburg wurden über 3000 Rumänen mittelst Bomben-Queren an dem Belieren der Stadt verhindert. Mehrere Tausend drangen unter Steinwurf und Stockschlägen am Sonntag in die Stadt. Drei Linienregimenter und drei Schwadronen Husaren umzingelten Klausenburg. Die Bevölkerung empfing die Rumänen mit der Koffuth-Dumme.

Paris. Der Abgeordnete Deloncle floht in einer Zeichnung an die Blätter deutsche und englische Schiffe an, große Mengen Sprengstoff nach Madagaskar und Siam zu führen, so wäre der deutsche Dampfer „Hochheiter“ am 3. März mit 60 Tonnen Dynamit und 30 Tonnen Pulver für Madagaskar durch den Suezkanal gegangen. Der Abgeordnete fordert, daß man den Suezkanal für diesen Verkehr schließe.

Paris. Kammer. Der Antrag auf gerichtliche Verfolgung des sozialistischen Deputirten Toussaint wegen Aufreizung zum Streit wurde mit 24 gegen 20 Stimmen angenommen.

Bern. Die Rathschle über die Anwaltschaft gingen in den Reihen der Sozialdemokraten große Bestürzung hervor. Das sozialistische Parteimittee wurde angegangen, in der ganzen Schweiz selbst Kundgebungen gegen die Rathschle zu arrangiren und durch Vertheilung von Flugblättern und Besenstellungen von Volkssammlungen das Volk gegen die Rathschle zu beunruhigen.

Bern. Der Bundesrath hat einen böhmischen unabhängigen Sozialisten, sowie die beiden Bremer Sozialisten, welche bei dem am 1. Mai stattgehabten Anzuge eine schwarze Fahne und Zeichen mit anarchistischen Aufschriften getragen hatten, ausgewiesen.

London. In einem längeren Rückblick auf das von ihm abgehaltene Vortrage mit den Direktoren der New-Zealand-Seminarie schloß sich der Richter William vollkommen der von dem offiziellen Bericht über die Geschäftsabläufe geäußerten Ansicht an. In einem Artikel der „Times“ über das Urteil wird hervorgehoben, William habe davon abgesehen, eine Klage zu erheben für die fortgesetzte Nachlässigkeit, welche die Untersuchung darzulegen habe. Unter den Direktoren befanden sich der Präsident des Handelsamtes, sowie mehrere Mitglieder des Unterhauses.

London. Das Unterhaus Mitglied Chamberlain wurde am dem Landtage seines Baters von einem wahren Bullen angefallen und hundertmal verletzt. Die Ärzte hoffen, den Verwundeten am Leben zu erhalten.

London. Die Expedition setzte alle Hebel in Bewegung, um am nächsten Donnerstag mit Hilfe der Parlamenten bei der zweiten Sitzung des Etats das Budget zu führen. Die Regierungsangestellte sind stark beunruhigt. — Cornelius Herz ist gestern Abend in London angekommen.

Washington. Die Zahl der von den demokratischen Senatoren angenommenen Anträge zur Tarifveränderung beläuft sich auf 400. Derselben ändern den gesamten Entwurf fast vollständig ab und schlagen eine durchgehende, in vielen Fällen sehr beträchtliche Erhöhung der Zölle vor. Die Republikaner haben beschlossen, die Vorlage durch Opposition nicht weiter aufzuhalten, falls die Demokraten einmüthig zu Gunsten der Vorlage eintreten.

Hamburg. Der Volksbote „Göttem“ ist heute in New-York angekommen.

Die Berliner Börse war lustlos und schwach. Von den weltlichen Börsen wurde schwache Tendenz für Renten, namentlich Italiener, gemeldet. Später befehlte sich die Londoner Börsen gehend auf Meldungen, daß der Arbeitsminister für den Kohlen-

ETIQUETTE & GROSCHNER
Schiffbau- und
Kleinfabrikation
Zeilstraße 15, Schillerstraße 12, Lohstraße 4, Theaterstraße 4.

Vertheilung und Geküßel.

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Seine Heiligkeit hatte einen Heile ein Pünktchen... Seine Heiligkeit hatte einen Heile ein Pünktchen... Seine Heiligkeit hatte einen Heile ein Pünktchen...

Erlebte Verbrechen. Erlebte: die Schulleitung... Erlebte Verbrechen. Erlebte: die Schulleitung... Erlebte Verbrechen. Erlebte: die Schulleitung...

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Wiege Altar Grab.

Gebohren: Herrschafts-Kind's S. Hohenberg... Gebohren: Herrschafts-Kind's S. Hohenberg... Gebohren: Herrschafts-Kind's S. Hohenberg...

Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann...

Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann...

Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann... Verstorben: Marie verm. Lehrer Schelller geb. Lehmann...

Carl Meißner Martha Meißner

Die Beerdigung findet am 10. d. Nachm. 3 Uhr... Die Beerdigung findet am 10. d. Nachm. 3 Uhr... Die Beerdigung findet am 10. d. Nachm. 3 Uhr...

Statt besonderer Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch... Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch... Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch...

Herr Carl Hundert

Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr...

Fran Theres Hundert

Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr...

Gretchen

Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr... Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. Nachm. 4 Uhr...

Rudolf Weiß und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 8 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag früh 8 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag früh 8 Uhr...

Marie verm. Weinhold

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr...

Anna Dierl

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr...

Max

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr...

Carl Wiesner nebst Frau

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr... Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. Nachm. 5 Uhr...

Dresdner Nachrichten. Seite 4. Mittwoch, 9. Mai 1894.

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht... Die zum Besten der hiesigen Gartenbau- und Obstzucht...

Table with lottery results for 'Gewinn 5. Klasse 195. R. 1894'. Columns include prize amounts and winning numbers.

Continuation of obituaries and notices, including names like Herr Carl Hundert, Fran Theres Hundert, Gretchen, Rudolf Weiß und Frau, Marie verm. Weinhold, Anna Dierl, Max, and Carl Wiesner nebst Frau.

Bayrische Bierstube

große Kirchgasse 1.

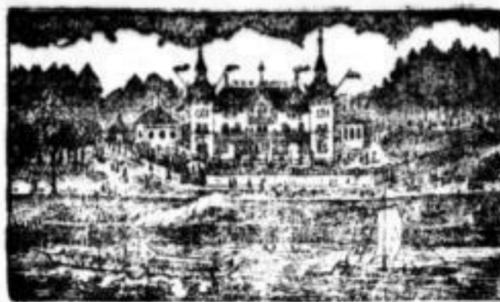
Reinen hochgebrannten Bieren und allen Freunden eines reinen böhmischen Bieres die höfliche Anzeige, daß ich während der Sommermonate von heute an, außer meinem Kulmbacher und dem so beliebten Augustinerbräu das ausgezeichnete Bier der

Bräuerei Grosspriesen in Böhmen

verzapft und zwar in $\frac{1}{2}$ Ltr.-Gläsern zu 20 Pf. u. $\frac{3}{10}$ zu 15 Pf.

Die chemische Analyse des Herrn Dr. Kayser, hier, bezeichnet dieses Bier als ein glänzendes Product der Braunkunst, dem wegen seiner vorzüglichen Beschaffenheit großer Jubel und Bewunderung zu Theil wird. Die Beförmlichkeit läßt sich literarisch getrunken, nichts zu wünschen übrig, wobei sich Jedermann überzeugen kann. Ich wünsche von Herzen, daß das Unternehmen von Seiten des Publikums die verdiente Unterstützung erfährt, damit eine ferndeutsche Brauerei Böhmen die gebührende Anerkennung ihrer Solidität und Leistungsfähigkeit findet.

Hochachtungsvoll
Wold. Horn,
gr. Kirchgasse 1.



Kurhaus Kleinzschochwitz. Hotel — Pension.

Schiffsstation. Elektrische Bahn bis Laubegast. Fernsprecher Amt Niederzöbitz Nr. 972.

Schönheit am Elbtrom geliebt, mit prächtiger Aussicht auf das einsame Weitzschloß, in unmittelbarer Nähe der städt. und kirchlichen Sommerhäuser.

Vorzimmer mit bestem Comfort pro Woche 10—15 Mk. Bäder im Hause.

Pension zwanglos. Ausflugsort einzig großartig. Dejeuners, Dinners, Soupers und à la carte zu jeder Zeit, wie es die Saison bietet.

ff. Weine.

Bürgerliches Pilsner, Spaten, Erstes Kulmbacher und Felsenkeller Lagerbier. Diverse Mineralwässer.

Boht, Telegraph, Fernsprecher, guter Arzt, sowie Küche und Bethaus im Ort.

Hochachtungsvoll Oswald Hänsel.

Schütze's Restaurant, Strehlen, Heute Schlachtfest.

Heute sowie jede Mittwoch frische Gierstücken, ff. Kaffee. Achtungsvoll H. Naumann.

Restaurant Bienenkorb.

Schloßstraße 15.

Ich zeige hierdurch an, daß ich während der Sommermonate und zwar von heute an neben meinem Kulmbacher aus der L. Actien-Brauerei und Münchner Augustinerbräu noch ein echt böhm. Bier aus der

Bräuerei Grosspriesen

verzapft. Seit Wochen habe ich dieses Bier, das bereits in 1. Lokalen hier verzapft wird, gepreist und mich von der ausgezeichneten Qualität und Beförmlichkeit überzeugt. Die chemische Analyse des Herrn Dr. Kayser hier über dieses Bierprodukt ist eine vorzügliche und in warmen Worten der Anerkennung geschrieben. Die

Bräuerei Grosspriesen

hat sich zur Aufgabe gemacht, ein dauerndes Abgabegebiet in Dresden zu schaffen und dementsprechend kommen nur 6 Monate langere Biere zum Verkauf.

Die „Lebenszeitliche Brauer- u. Dopfen-Zeitung“ schreibt: „In den schönsten Brauereien Böhmens, welche in den letzten Jahren modern eingerichtet wurden, gehört die Brauerei Grosspriesen, welche steht unter der Leitung des Herrn Direktors Ed. Krüger, eines unserer tüchtigsten und erfahrensten Braumeister, der sich in seinem Berufe nicht nur in Europa, sondern auch in den Vereinigten Staaten von Nordamerika einen Ruf erworben hat.“

Das Bier kommt in $\frac{1}{2}$ -Ltr.-Gläsern zu 20 Pf. u. $\frac{3}{10}$ zu 15 Pf. zum Ausschank.

Reine böhm. Biere mache ich ganz besonders auf dieses glänzende Bierprodukt aufmerksam. Um zahlreichen Besuch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll E. Marcus.

Neu! Restaurant Helbig. Neu!

Jetzt ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Auskauf von
**Münchener Leistbräu,
Rizzi Culmbacher,
Plauenser Lagerkeller
u. Döhring Einfach.**

Hochachtungsvoll
Wilhelm Helbig,
Gr. Litten- und Seifengasse.

Vorzimmer sind noch für einige Tage zu vergeben.

Dresden-Neust.

Hotel Stadt Prag, gr. Reichner Str. 8.

Zimmer n. 1—3 Mk. Feines Restaurant. Telephon Amt II. Nr. 612. Dinners, 5 Gänge, 1 Mark, ff. Biere.

Bad Tharandt:

Beste Lage. Am besten ausgesuchter Waldungen und Brommenden. Klimat. Kurort und Sommerfrische. — Stadlanlage. Elektrische, Nichtenadeln, Moorbäder, Kaffee n. — Bietet Lehrenden, Reconvaleszenten, Erholungsbedürftigen u. Naturfreunden sehr angenehmen Aufenthalt in

Donner's Bad-Hotel:

Am besten eines herrlich gelegenen Parkes. Mit od. ohne Pension zu mäßigen Preisen. Restaurant. Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten. — Stets frische Forellen. — Ausspannung. — Privattheater. Elektrische Beleuchtung. Kur- u. Concerte.

Hochachtungsvoll H. W. Donner.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Restaurant und Gasthaus Zum goldenen Löwen,

Dresden-Altt.,
7 Friedrichstrasse 7,

Bierbahnverbindungen nach allen Richtungen, empfiehlt keine der Neuzeit entsprechenden geräumigen Lokaltäten zur geneigten Beachtung.

Fremdliche Zimmer mit guten sauberen Betten von M. 1 aufwärts, sowie Gesellschaftszimmer mit Piano.

Stamm früh und Abends. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Diners und Soupers, sowie kalte Schüsseln auch außer dem Hause.

Biere aus den renomirtesten Brauereien in 1/2 Liter-Gläsern. Vorzügliche Weine. Hochachtungsvoll Paul Ritter.

langjähr. Küchenchef im „Teutschen Herold.“

VII. Magdeburger Pferde-Ausstellung und Markt

am 22. bis 25. Mai 1894 auf dem St. Cracauer Anger, Friedrichstadt.

Gröffnung der Ausstellung am Dienstag, den 22. Mai, Morgens 8 Uhr. Von 9 Uhr ab: Verkauf der Lotteriestücke, Wagen u. Brodbehälter der herrschaftlichen Rittiche in der Nähe der Ausstellung.

Am Mittwoch, den 23. Mai, von Morgens 11 Uhr ab: Verkauf der angemeldeten heilschafflichen Rittiche. — Von Nachmittags 4 Uhr ab: Verkauf der angelauten Lotteriestücke.

Am Donnerstag, den 24. Mai, von 11 bis 1 Uhr Vormittags: Verkauf von 2 Uhr Nachmittags ab: Verkauf der Ausstellung. — Von 4 Uhr Nachmittags ab: Uebermalige Versteigerung der zum Verkauf gelangten Pferde.

Am Donnerstag den 24. und Freitag den 25. Mai Lotterie-Ziehung.

Zu den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur Wahrung aller ausgefallenen Pferde frei. Am 24. und 25. Mai, den beiden letzten Tagen, finden Abends Concerte bei elektrischer Beleuchtung statt. Magdeburg, Kaiserstraße 86. Der Vorstand.

!! Sommerfrische!! Hartmann-Mühle.

In schöner Lage des Mühlgraben (Seemühlgraben) sind gute bürgerliche Sommerwohnungen bei civilen Preisen zu vermieten. Schattiger Garten, Terrasse, Bäder im Hause. Näheres durch Friedrich Hartmann, Leipzig.

EBELING & CROENER.



Alleinige Niederlage
Sächsischen Broncewaaren-Fabrik
zu Wurzen

Bierlinghaus — Waisenhausstrasse 19.
Eingang Friedrichs-Allee.

Glacé-Handschuhe.

Für Damen, 1 Stück lang, 1 Paar Mk. 1.50, 1.75, 2.50 u. 3.00.
Herrn, 1 Potent-Verbindung, 1 Paar Mk. 1.75, 2.25 u. 3.00.
Biarritz, 6 Finger lang, 1 Paar Mk. 1.75, 1.90.

Reelle, haltbare Waare.
Zwirn- u. Seidenhandschuhe billigt.
Stets Neuheiten in Gravatten.
Erich Kurgas & Co., Handschuhfabrik,
Marienstr. 13, früher Sebergasse 23.

Neu! „Zum Rebstock“ Neu!

Wein-Restaurant mit Klosterkeller à la Bremer Rathskeller
12 Schössergasse 12.

Neu! Inhaber: Otto Nolle. Neu!

Gasthof Rottwerndorf bei Pirna

hält sein Etablissement mit köstlichem Garten und freundlichst eingerichteten Sommerwohnungen einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen. Deutsche Bad durch das Gortzenbad. Hochachtungsvoll Heino Trepte, Bet.

Gasthof zur Post, Zehista b. Pirna,

Rezeption der Linie Pirna—Groß-Cotta. Gasthaus der Kaiserlichen Götterbahn, Bergschloß, Viehstadt, Weizenstein, 10 Min. von Pirna.

Einziges Etablissement von Pirna und Umgegend. 2000 Personen fassend. Beschneidung, romantischer, handlicher Vorgarten mit Spielplatz.

Besteht Reg.-Bahn, Restaurant mit 2 Billards, Gesellschafts- und Abendzimmer, Concert- und Ballaal 1. R. Geometrischer Tischtennisplatz für Vereine, Gesellschaften, Partien und Corporationen jeden Umfangs. Station für Touristen und Radfahrer. Speisen der Saison nach bairischer Art. Lunch auf vorberühmte Bestellung. Billige Preise.

Hochachtungsvoll und ergeblich
Bernhard Görner.

Dippoldiswalde.

der freundliche und beliebte Centralpunkt des östlichen Erzgebirges, umgeben von schönen Höhen mit anmuthigen Waldrommenaden und ausgedehnten Waldungen, ausgezeichnet durch gesundes Höhenklima (350 Meter ü. M.), mit vortrefflicher, nervenstärkender, haub- und rauchreicher Luft, bekannt durch gute und billige Verpflegung in seinen wohlrenomirten Gasthäusern, Restaurants und Weinstuben. Mittelpunkt lebendiger Gebirgstouren, mit bequemer Eisenbahnverbindung nach dem Habener Grunde = Dresden und Schmiedeberg-Tippst, empfiehlt sich Sommergästen und Touristen aufs Beste.

Nicht minder empfiehlt sich die Stadt auch durch billigen Grundbesitz, freundliche billige Wohnungen, mäßige Gemeindegaben, zwangloses Leben, namentlich Rentnern und Pensionären zu dauerndem Aufenthalte.

Auskunft ertheilt die Geschäftsstelle des Gebirgsvereins: Kaufmann H. A. Lincke.



Polnischer Meth

echt aus reinstem Honig erzeugt von medic. Autoritäten als Gesundheitsmittel empfohlen, von wunderbar kräftigender und erquickender Wirkung, ist in drei verschiedenen Marken in den meisten Colonatwaaren-Geschäften, Cafes und Conditoreien von Dresden zu haben!

!Unentbehrlich für jeden Haushalt!
1. Weiße Etiquette gewöhnl. Meth à Fl. 0.60
2. Rote „ „ „ „ „ 0.80
3. Schwarze „ „ „ „ „ 1.00
Einzig prämirte
Methlautherei von J. N. Jabczynski, Posen.

Dresdener Nachrichten. Nr. 120. Seite 7. Mittwoch, 9. Mai 1894.

Königliches Belvedere

der Brühlischen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Schillergarten Blasewitz.

Donnerstag den 10. Mai

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des k. S. 1. Leib-Regim. Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Abonnementskarten, 5 Stück 1 Mk. 50 Pfg., sind in den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Heute

Großes Nachmittags-Concert

von der Kapelle des Königl. Regim. unter Leitung des Musikdirektors

Dr. **A. Wenschel.**

Anfang 1 Uhr. Eintritt 10 Pfg. Ergeben H. Müller.

Otto Scharfe's Etablissement

„Pirnaischer Platz“

Altrenommiertes, gutes, bürgerliches Familien-Restaurant L. Rang.

Großes Concert

des berühmten hier allgem. beliebten, in seinen künstlerischen Leistungen unübertroffenen

Ensembles Original-Gesangs-Quintett

Geschwister Ringler u. Maickel

aus dem Jiller- und Vatterthal (Tyrol).

2. Platz und 1. Preis in Landes-National-Rottum.

Direction: **Florian Ringler.**

Mitglied des I. und II. V. (Section Zillman).

Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Glasveranda Eintritt frei. Im innern Saal Progr. 20 Pfg.

Zonn- und Sonntag 2 Concerte.

Umsetzung können auch am nächsten Tag stattfinden.

Mittagstisch.

Um 12 Uhr in unserm Saal, nach Mittag in Berlin.

Beginn 12 1/2 Uhr.

Carre 10 Pfg. Vorplatz 5 Pfg. Saal 10 Pfg. Convoi 20 Pfg.

Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den beliebigen Preisen servirt.

Der Garten an der Promenade bietet den angenehmen Aufenthalt und ist von dem Concert-Vocale

ausgezeichnet. Nach dem Concert: **Otto Scharfe.**

Welt-Restaurant

„Société“

18 Waisenhausstr. 18.

Täglich

2 große Künstler-Concerte.

Auftreten der berühmten hier noch nicht gehörten Instrumentalisten

Fräulein

Ella Wolf,

sowie der bis jetzt unübertroffenen italienischen

Volksgesellschaft

Bella Napoli,

in Original-Costümen.

angereichert durch die Mitwirkung des Königl. Conservatoriums in Dresden.

Anfang 1 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Schlichtungsvoll Art. Krüger.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schöffergasse 8.

Täglich Großes Concert

des vorzüglichsten, ohne Konkurrenz stehenden Damen-Orchesters

Carmencita.

Beginn 7 1/2 Uhr. Schlichtungsvoll Gustav Fiedler.

Sonderzüge

Während des Königsfestes bestanden folgende: mit I., II. und III. Wagenklasse:
Von Dresden-Neustadt über Riesa nach Leipzig:
Sonntag den 12. Mai 1. Zug, Abfahrt 4 Uhr 55 Min. Nachm., Sonntag den 13. Mai 1. Zug, Abfahrt 5 Uhr 6 Min. Vorm.
(Die Züge halten an allen Stationen und Haltestellen außer Gerichshain, Sommerfeld und Bausdorf.)

Von Dresden-Neustadt über Riesa nach Leipzig:
Sonntag den 13. Mai 1. Zug, Abfahrt 5 Uhr 55 Min. Vorm.
(Der Zug hält an allen Stationen und Haltestellen außer Bausdorf.)

Für diese Züge gelten gewöhnliche Fahrkarten.
Außerdem werden durchgeführt:
Sonntag den 12. Mai d. J. Zug 916 Dresden-N.-Weichen (aus Dresden-N. 1 Uhr 55 Min. Nachm.) bis Pöbeln.
Sonntag den 12. Mai und Dienstag den 15. Mai d. J. die Züge 917a und 919, Dresden-N.-Röhlischbroda und zurück bis und von Weichen.

Abf. v. Dresden-N. 1 Uhr 26 Min. Nachm.;
Anf. in Weichen 5 Uhr 15 Min. Nachm.;
Abf. v. Weichen 5 Uhr 24 Min. Nachm.;
Anf. in Dresden-N. 6 Uhr 7 Min. Nachm.
(Die Züge halten an allen Stationen und Haltestellen.)
Leipzig, am 9. Mai 1894.
Königliche Betriebs-Ober-Inspektion II.

Radebeul-Radeburger Sekundärbahn.

Anlässlich des am Sonntag den 12. Mai d. J. in Moritzburg-Weichen stattfindenden Hof-, Vieh- u. Krammarktes werden folgende Sonderzüge abgefahren:
aus Radebeul 6 30 am.
in Moritzburg-Weichen 7 20 am.

aus Moritzburg-Weichen 1 00 am.
in Radebeul 2 00 am.

Die Züge halten an allen zwischenliegenden Verkehrrstellen.

Dresden, den 7. Mai 1894.

Königl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen Hoffmann.

Münchener Hof

Hotel & internationaler Concertsaal.

Täglich Gastspiel d. I. Münchner Spezialitäten-Ensemble

„Allfeld“.

Das Ensemble ist im Besitz des Musikheimes vom Königl. Conservatorium für Musik in Dresden. Dasselbe hatte die hohe Ehre, vor Sr. Maj. Königl. Wilhelm v. Battenberg, Sr. Maj. Dem. Pedro, Kaiser v. Brasilien, Sr. Maj. Königl. Ludwig II. v. Bayern, Sr. R. K. Erbkönigin Maria Theresia v. Baden und vielen anderen Höflichen und hohen Herrschaften zu concertiren.

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner Hof. Comfort. Zimmer mit vorzähl. Betten v. 1,25-2 Mk. mit Concertsaal. Hochachtung G. Martin.

Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Täglich von 4 1/2-7 Uhr und 8-11 Uhr

Concerte.

Nur noch kurze Zeit Auftreten

der italienischen Opern-Sänger „Co-pli“ und

des Wiener Damen-Quartetts J. C. Schwarz.

Eintritt frei.

Programm 10 Pfg. Kleiner Saal 20 Pfg., Großer Saal 30 Pfg.

Montag: Humoristischer Abend. Mittwoch: Opern-Abend.

Donnerstag: C. W. Zedler u. Schütz-Abend. Sonnabend: Opern-Abend.

Opern-Abend. C. Thamm.

Hotel de Saxe,

direct am Königl. Grossen Garten, gegenüber dem Prinslichen Park.

Schönste Lage der Residenz.

Restauranter u. Wiener Café.

Bedeckte Terrasse mit prachtvoller Aussicht.

Beste Ausstattung für 100 Personen.

Einzelbesuchen und Familien empföhlen.

Telephon III. 3773. J. L. Hagenow, Scher.

Hotel Schwarzer Adler,

Schäferstraße 4.

Zu meinen heute Mittwoch den 9. d. Mts. stattfindenden

Einzugs-Schmaus

lade werde Freunde und Gönner sehr Bewandten eruchen ein.

Schlichtungsvoll M. Opitz.

Gustav Hohmann's Gasthaus,

Kleine Plauenischegasse Nr. 2.

Sie werden ebenso ich mir, meine werthen Nachbarn, Freunde

und Bekannten zu meinem Mittwoch den 9. d. Mts. stattfindenden

Einzugs-Schmaus eruchen einladen.

Aus gute Speisen und Getränken, sowie für angenehme Unter-

haltung habe bestens gesorgt.

Schlichtungsvoll G. Hohmann.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Achtungsvoll E. Klimpel.

Vogelschiessen in Ober-Reinsberg

am Sonntag den 27. und Montag den 28. Mai abge-

halten werden. Gäste willkommen.

Das Schützendirectorium.

Panorama intern.

Wartenitz (Sax.), Bonn, 10016 999.
10 Abds. D. B.: Das herrliche Riesengebirge, der Kamm mit den Bänden, Aufnahmen von 1889.

Alpenrosen-Schaustellung.

In der Rhododendron-Gärtnerei der Firma T. J. Seidel, Vorstadt Striesen, Bohland- u. Hagedornstraße (nahe Blauenhofer Werdebahn, rote u. gelbe Linie), findet

von Sonnabend den 5. Mai Vormittags 10 Uhr bis Sonntag den 20. Mai Abends 7 Uhr eine Alpenrosen-Schaustellung

statt. Eintritt für Erwachsene 25 Pfg. für Kinder unter 10 Jahren 15 Pfg. (Der Erlös ist für Zwecke der Dresdner Gartenschule bestimmt).

ZOOLOGISCHER GARTEN

Nur auf kurze Zeit: Krao!!

Die behaarte Siamesin.

Vorträge: Vorm. 11-1. Nachm. 1-7 Uhr im Saale des Concerthauses.

Seelöwen-Ausstellung.

Fütterung: Vorm. 11 und 12 Uhr. Nachm. 4, 5 und 6 Uhr.

Jahres- und Saisonarten für Familien- und Einzelpersonen.

Die Direction.

Heinrich Grell

Dresden

Zahnsgasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinsten warmer Küche.

Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn

Theodor Mietzsch, Hauptstrasse.

Historischer Aussichtspunkt Finckenfang-Maxen.

3 Stunden zu Fuß v. Dresden entfernt.

400 Meter über dem Meeresspiegel gelegen mit ff. Restaurant.

Wohnst. Burkhardtswalde-Maxen, Müllershalde.

Abf.: Böhm. Bahnh. 6.-, 9.15, 12.20, 2.15, 4.30. Suid: 4.-, 6.-, 6.48, 7.52, 9.27. Berührt durch den Jahre Krieg

zwischen Preußen und Oesterreich, wo General v. Rind mit 15,000

Mann durch den österreich. Feldmarschall Grafen v. Daun gefangen

genommen wurde. Prachtvolle Fern- u. Rundlicht.

wie selten in seiner Art. Die dazwischen angeführten Vorkämpfer,

600 Personen umfassend, mit ihrem Gefährtenpaar, Wäppl-Regel-

bahn, Aussichtsturm u. Garten, worin ca. 300 Personen Platz

finden, sowie ein Spielplatz stehen den geübten Besuchern zur

gänzlichen Verfügung. A. Zechendorf.

Erhr. v. Tucher'sches Bier,

großartiger Stoff, mit der höchsten Auszeichnung in

Chicago prämiert, liefert selbstiges in

Blaschen franco ins Haus.

Großer Mittagstisch

nach Auswahl, bill. Preis beim Abonnement.

Vereinslocal, bis 50 Personen fassend.

Hotel Lingke, Ecke Altmarkt.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch ff. Eierplätzchen.

Schlichtungsvoll G. E. Gebentreit.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.

Spezialred. Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Das heutige Blatt enthält einh. Börsen- u. Anzeigenblatt 28 Seiten

Das heutige Blatt enthält einh. Börsen- u. Anzeigenblatt 28 Seiten

Das heutige Blatt enthält einh. Börsen- u. Anzeigenblatt 28 Seiten

Das heutige Blatt enthält einh. Börsen- u. Anzeigenblatt 28 Seiten

Grell's Weinhandlung
2 Bahngasse 2.
III. 1891
III. 1891
III. 1891

SLUB
Wir führen Wissen.

Öertliches und Sächliches.

Die vierer in der Diakonissenanstalt begeht am 2. Mai das 50. Jubiläum... Die Diakonissenanstalt in Dresden...

Winglitz ist eine der ältesten Feste... Die Festung Winglitz...

Der geschäftsführende Ausschuss der Freien Vereinigung... Die Vereinigung der Arbeiter...

Der sächsische Städtetag wird voraussichtlich am 9. Juni in Erfurt zusammentreten.

Am Montag Vormittag begannen in Berlin die Verhandlungen der dritten Konferenz der Centralstelle für Arbeiter- Wohlfahrts-Einrichtungen...

Der Zoologischen Garten folgt der Colibri (Hoega) Gesellschaft die Vorstellung des auf drei Wochen hier bleibenden Seelwappens...

Während der Arbeit führte gestern früh ohne erkennbare Veranlassung in einer Schloßerei auf der Reibbahnstraße ein ca. 40 Jahre alter Schiffe zusammen und war sofort tot.

Deutsche Zeitung der Stadinerordnen am 10. Mai. Bericht des Stadtschultheißen über die Wahl einer Deputation für den Reichstag...

Verkehrshülfe, seit welcher Zeit Bergstadt (Moggenstein) und seit dem vorigen Jahrhundert auch Badelstätt, hat in neuerer Zeit ein vielfach anderes Aussehen bekommen.

Waghalter Luft Netzen und Pungen zu fräutigen und auf Bergen und in Wäldern einen Vorzug von Gesundheit für den Winter anzunehmen. Endlich sind es die von den Ärzten immer häufiger hierher empfohlenen Kränken...

Am Sonntag Nachmittag rief ein Radfahrer an der Waldvilla in Trachau ein dreijähriges Mädchen um, und wurde dasselbe hierdurch verletzt.

Am Sonntag Nachmittag wurde in Niederwartha das Baum vier Jahre alte Söhnchen des Walthers daselbst von der Dammbrückengasse auf der Höhe...

Am Sonntag Nachmittag wurde in der Gasse bei der Reibbahnstraße ein Kind von einem Wagen überfahren...

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Die beiden städtischen Kollegien in Kommittee haben die Ausführung der städtischen Wasserleitung dem bekannten Dresdner Unternehmer Hermann Viehoff übertragen.

Quellmalz & Adler!

Gerichtsferien werden dann die Sitzungen bereits an den meisten Orten abgehalten werden.

Schwarzer Adler. Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Die Anklage der Brandstiftung und der betrügerischen Ablicht erfolgte Inbrandsetzung eines Feuergefährlicheren Zechen führte gestern den am 8. März 1881 zu Collm bei Döbeln geborenen, in Strebla wohnhaften Handarbeiter Carl Gottlob Wohlbe vor die Geschworenen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 129. — Mittwoch, 9. Mai 1894.

Börse, Volls- und Handwirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 8. Mai. Berliner Mittheilungen zufolge hört das Spekulationsgeschäft fast ganz auf und das Rückgeblätt bleibt auf die demnach enghen Grenzen beschränkt.

ern. 1064 p... rgo, anden, 1894. ng. Seidel, rtrahe ic). lbr ng. ia. bestimmt. RTEN Zeit: !! mesin. m Soale. d 6 Uhr. ou. kt zen. autamt. thalbah. Janid: rieg mit 15000 un geland. schlich, schätzten. als-Brenn- nung Blag chern zu lorf. Bier, Ausgch- selbiges in ich nement. fassenb. markl. len. treit. den. verheuen. 28 Seiten

Table with multiple columns listing various items, prices, and quantities. Includes sections for 'Kaufgeschäft', 'Gas- und Verordn.', and 'Commissionshändler'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and quantities. Includes sections for 'Kaufgeschäft', 'Gas- und Verordn.', and 'Commissionshändler'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and quantities. Includes sections for 'Kaufgeschäft', 'Gas- und Verordn.', and 'Commissionshändler'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and quantities. Includes sections for 'Kaufgeschäft', 'Gas- und Verordn.', and 'Commissionshändler'.

Ein etwas zurückgegangener, ungeladener, linder beim Eisenbau 627 Verlassen, die Besichtigung, die Besichtigung der Besichtigung der Besichtigung...

Ein etwas zurückgegangener, ungeladener, linder beim Eisenbau 627 Verlassen, die Besichtigung, die Besichtigung der Besichtigung der Besichtigung...

Dresdener Nachrichten - Mittwoch 19. Mai 1894 - Seite 10

Spazierstöcke

empfehlte in großartiger Auswahl

C. A. Petschke,

Wilsdrufferstrasse 17.

König's Villa in Bärenfels, Station Kipsdorf.

18 Fremdenzimmer, Balkons und Veranda, sonnig und windgeschützt, 640 Meter hoch, aus duftendem Tannenwald, mit herrlichem Blick auf das nur 12 Min. entfernte Kipsdorf im Thal, empfiehlt sich zum Sommerfrische bei billigen Preisen.

Dr. Putzar's Kurhaus Königsbrunn

(b. Königstein, S. Schweiz).
Kurbildestelle, Bahn- u. Dampfstation Königstein.
Witrenommirtes Kurverfahren. Singschuhle romantische Waldlage. Bei. Erfolge bei Nervenleiden, Blutarmuth, Rheumatismen und Frauenkrankheiten.
Größe - Prospekt durch die aut. Verlei. Dr. Putzar und Dr. Sartig.



Franklin, Fritz, Kiel.

Prima deutsche Papierwäsche

mit Stoffüberzug,

Gummi-Wäsche,

Universal-Wäsche,

Manschetten, welche nicht klappern,

höchst praktisch für Reisende und Touristen.

Carl Weigandt,

7 König-Johann-Strasse 7,

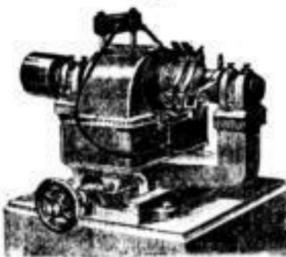
Batterre. 1. und 2. Etage.

Strümpfe

in allen Größen und Qualitäten,
echt schwarz und bunt.

H. M. Schnädelbach
Marienstraße
Autonaplatz 7.

Elektromotoren Dynamos



liefert
die Abtheilung für
Elektrotechnik
der
Gießstahlfabrik
Robert Ebert,
Dresden-Pfauen.

Vierdehnbahnstr.
Wilder Mann od. St. Pauli-
Friedhof.

Pa. Astrachan-Caviar,

höchster, mildester Qualität, empfiehlt

H. E. Philipp, an der Kreuzkirche 2.

52er Hochrad, mit Zubehör,
loblich gehalten, für Mk. 45
zu verkaufen.
Görlichstraße 21, 1. r.

52er u. mod. Kinderwagen
bill. u. v. Schellert 17.3r.

Ein Badestuhl mit Ofen,
wenig benutzt, ist billig zu
verkaufen. Pfauen, Ringstraße
Nr. 15, barriere.

Ein Bettstelle mit Rollen bill.
zu verk. Villenstraße 18, 2. r.

Sonnenschirme.



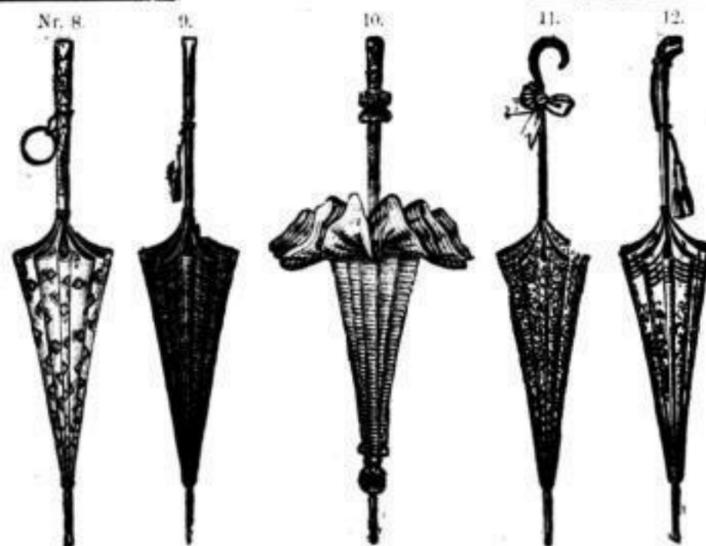
Die Preise der abgebildeten Sonnenschirme, Stöcke und
Dessins, genau nach Zeichnung, stellen sich wie folgt:

- Nr. 1. Reine Seide mit Stahlstock fin du siecle, schwarz und farbig mit Seidenfutteral. Qual. III Mk. 7.50. Qual. II Mk. 9. -- Qual. I Mk. 12.50. Extra-Qual. Mk. 15. --
- Nr. 2. Reine Seide mit geschmackvoller Bandgarnitur, schwarz u. farbig, letzte Neuheit. Qual. III Mk. 9. -- Qual. II Mk. 11. -- Qual. I Mk. 15.
- Nr. 3. Halbseide mit Stahlstock, Changeant in allen Farben. Qual. III Mk. 1.50. Qual. II Mk. 5.50. Qual. I Mk. 9.50. Extra-Qual. Mk. 8.
- Nr. 4. Volantschirm, farbig in Halbseide-Changeant Qual. II Mk. 3. Qual. I Mk. 4. in Gloria-Changeant Qual. II Mk. 6.50. Qual. I Mk. 8.
- Nr. 5. Reine Seide in allen modernen Farben. Qual. II Mk. 9. Qual. I Mk. 9.50. in Regenbogenfarben, hochfeine Ausführung, Mk. 12.
- Nr. 6. Halbseide, schwarz, Mk. 1.50. Farbig mit Bordüre Mk. 5.
- Nr. 7. " " mit Stahlstock fin du siecle mit feinem Futteral Mk. 4.50.

Entoutcas,
englisch,
schwarz u. farbig, von
11 1/2 - 16 M., bilden eine
Specialität des Magazins.

Entoutcas,
schwarzer Cloth 1 1/2 - 2 M., Gloria 2. M.,
Imperialseide 4-6 M., reine Seide 7 1/2 - 15 M.,
Kinderschirme 50 Pf. bis 3 M.

Entoutcas,
englische Nachahmungen,
in Hamburg gearte-
betet, von 9-20 M.,
sehr elegant.



Bei Bestellungen beliebe man die Grundfarbe des
gewünschten Schirmes anzugeben.

- Nr. 8. Satin und Cloth, schwarz und farbig, waschecht, Mk. 1.50 bis Mk. 2.50.
- Nr. 9. Halbseide, schwarz gestreift, Qual. III Mk. 2. Qual. II Mk. 3.
- Nr. 10. Volantschirm, Satin und Crepon, waschecht, Qual. II Mk. 2.50. Qual. I Mk. 3.50.
- Nr. 11. Satin gemustert in allen Farben, waschecht, Qual. III Mk. 1. Qual. I Mk. 2.50.
- Nr. 12. " " farbig in den neuesten Mustern mit Hohlgestell Mk. 5.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt.
Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen,
wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

Versteigerung.

Morgen Donnerstag den 10 Mai Vormitt.
von 10 Uhr an gelangen Drehscheibe 1

10 Mille Cigarren, bessere Qualitäten, ferner
5 Mille Cigaretten (Egypter, Russen etc.) und
300 Flaschen Roth-, Weiss- u. Dessertweine, Champagner etc.
als: Carlomayer, Morgeaux, Gimmelbinger, Forster, Riebling, Veltin, Deidesheimer, Hochheimer
Sherry, Madeira, Portwein und Kalterect
E. Pechelder, Auctionator und Taxator.

Feines 52er Hochrad
billig zu verkaufen. Am See 28, 4.
Antik Kococo-Pull,
billig zu verkaufen Weinligstraße
Nr. 16, Sout.

Glaschandschuhe all. Farb. u.
40 Pf. an Röhrbofsstraße 12, 1.
1 guterhalt. Kinderwagen
mit Gummireifen, sowie 1 Fahr-
stuhl sind billig zu verkaufen.
Brücker, Leutenstraße 78, 1.

Kinderwagen billig zu verk.
Ammonstr. 53, Gottlieb.
Jugend-Rover,
billig zu verkaufen.
Müller, Ammonstr. 23, 2.

Frauen- Strümpfe,

echt Dornsdorf-Schwarz,
doppelte Sohle u. doppelte Naht,
sehr feine, a 75 Pf. per Paar
empfehlte

Chemnitz, Handschuhhaus,
Bräunerstraße 8, 2. Etage.

Moussirender
Apfelwein

der Saxon-Neapelweinfabrikerei
Ferd. Poetko, Guben.

ist das Neueste, D. N. 2. u.
Erfrischendstes
Sommer-Getränk.

Billig und gut.
Sonneter im Dresden:
F. W. Falke,
Gottschalkstraße 15.

Die Baumhäusern Oberhausen
bei Zwickau, 1. u. 2. Etage
mehrere Stunden.

Hochstämme
des vor 1 Jahren erst eingeleit.
führten neuen

Bismarck-Äpfel
aus Neu-England, durch seine Größe,
Schönheit und unerschöpfliche Frucht-
barkeit ausgezeichnet, je nach
Größe und Stärke von 3 Pfund
bis 7 Pfund das Stück abgeben.
Nach kann eine größere Menge

Äpfelreicher
vom Bismarck-Äpfel abgeben
werden, rechtzeitig geerntet.
Eingeleit. Äpfel a 25 Pfund, 10
Stück 2 Mark, 100 Stück 15 Mark,
sowie der Sorten reich, der im
Garten 100-150 Stück betragen

Strumpf-
Anstrickerei

Einzelverkauf Anfertigung
nach Maß.
Nur bestbewährte
Qualitäten solider Ausführung
Müller & Schneemann
Strumpf-Handschuhfabrik
Dresden, Grunaerstr. 22

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Dresdener Nachrichten, Nr. 129, Seite 12, 13. Mittwoch, 9. Mai 1891



Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera

Pragerstrasse 56, **Emil Mattig.** gegenüber dem Panorama.

Wir empfehlen unsere eigenen Erzeugnisse in modernen

Damen-Kleiderstoffen

unter Umgehung des Zwischenhandels direkt aus der Fabrik und deshalb zu auffallend billigen Preisen. Wer unbefangenen nachdenkt, wird sich sagen müssen, dass wir vermöge unserer eigenen, ganz bedeutenden Fabrikation thatsächlich billig sein können.

Verkaufsbedingungen: Das Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei verkauft nur seine eigenen Erzeugnisse gegen Baarzahlung zu Fabrikpreisen.

Sacco-Anzüge von 12-60 Mk.

Paletots von 12-50 Mk.

Havelocks . . . von 10-32 Mk.

Nach Maß zu gleichen Preisen.

Hochsommer-Artikel

in kolossaler Auswahl zu abnorm billigen Preisen.

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstraße 1, nur 1. Stage.

Tarragona-Weine roth No. 1 und roth süß No. 3 der Preisliste sind **Magenleidenden** und **Blutarmen** wie vorzugsweise auch **Kindern** ärztlich empfohlen.

Tarragona-Wein roth No. 1 ist der gesündeste, bestbekömmlichste wie billigste **Tischwein** und vollkommene **spritzreif**.

Tarragona roth No. 1 weiss No. 2 à Fl. M. 1,25, bei 25 Fl. M. 1,10 mit roth süß No. 3, weiss mild No. 4 à " " 1,50, " 25 " " 1,35! Flasche.

Priorato und Benicarlo-Weine gehören zu den edelsten Gewächsen Spaniens. Erstes und ältestes **Importhaus** aller Sorten spanischer und portugiesischer **Weine in Deutschland.**

Rhein-, Mosel-, Bordeauxweine, Tokayer, Cognac, Rum, Arac, Wermuth in allen Preislagen. Altes Flaschen-Lager nur bester Jahrgänge.

Weingrosshandlung u. Weinstube „Taberna“

Gegründet 1873 von **Reinhold Ackermann,** Gegründet 1873. **Moritzstrasse 5.**

Die praktischsten, bequemsten und elegantesten Sommermäntel sind Mühlberg's

Havelocks

(auch **Kaisermäntel** genannt — **Velocine** stets ringsherum gehend). **Raçon, Stoff und Ausführung** entspricht den schwierigsten Anforderungen. **Havelock** erfüllen den Zweck eines Mantels mehr als jede andere Raçon! **Preisliste** Mk. 13.— bis 33.—.

Joppen und Jackets

für Herren

für **Gand** und **Strasse**, in **Lüster, Tricot, Voden, Cheviot** und **Seide**. **Dochst** bequem und **praktisch!** **Preis** Mk. 2,75 bis 19,50.

Waschbares Sommerjacket, Mühlberg's „Hitzableiter“ **Knaben 1,65. Herren 1,75.**

— **Reichste Auswahl.** —

Bei **Bestellungen** Angabe des **Brustumfanges** erbeten.

Herm. Mühlberg

Kgl. Sächs. Hofliefer., **Wallstrasse, Ecke Webergasse.**



Garten- und Veranda-Möbel

für's **Freie**, **wetterfest** und **dauerhaft**, **grossartige** Auswahl zu **Fabrikpreisen** bei

Theodor Reimann, S. S. Hoflieferant, Dresden-Neust., Königsstrasse 3.

Dresdner Nachrichten. Nr. 120. Seite 17. Mittwoch, 9. Mai 1894.

Die zuletzt erschienenen **Neuheiten** in
Regen-Mänteln, Capes, Jackets, Kragen, Spitzen-Umhängen,
Jupons, Blousen, wasserdichten Staubmänteln, wasserdichten Stoffen
 empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Gustav Kaestner & Koehler,

Damen-Plaids, Reise-Plaids, Decken.

8 Marien-Strasse 8.

Herren-Havelocks, Joppen, Tuchwaaren.

Carl Rönisch,



Königl. Südt. u. Königl. Schwedische Sol-Piano-Fabrik.

Detail-Verkauf und Leibmagazin



Pragerstrasse 15, 1. Etage.

E. Petzold, Kreuzstrasse 6.

Hutblumen

stets das Neueste in allen Preislagen.

Strauß-federn

in allen Farben und Grössen.

Eigene Fabrikation.

Blattpflanzen.

Künstliche und natürliche präparirte **Palmen,**
 Myrthen-Kränze in Grün, Silber und Gold. Orangen-Kränze.

Blumenkörbe und Jardinières.

Vasenzweige, Makartbouquets,
Straussen-Eier als Ampeln.

Zämmtliche Filigran-Drähte und Filigran-Bestandtheile.

Spielwaaren

in grösster Auswahl



bei **G. E. Wischke,**

Königl. Hoflieferant,

Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.



Vaterländische
 Wein-Handlung
 Nicolaistr. 19
 und Tieckstrasse 5.

Ausicht
 in Neustadt:
 H. 1892er Stellenheimer
 Schuppen 2 u. 3f.

Verkauft nach Maass:
 Liter 70 Pf.

Täglich frischen
Maitrank.

Preuss & Brendecke,
 Seestrasse 10.

Alle Artikel für weibl. Handarbeiten,
 Congressstoffe, Läuferstoffe,
 Jovastoffe,
 Wollgarn und Seide zu Tapisserie-
 Arbeiten,
 Neuheiten in Häkelarbeiten,
 Häkelgarne etc.

Ecke der Quergasse.

Ecke der Quergasse.

Aug. Hofmann, Inh. E. Mögel,

Porzellan- u. Steingut-Handlung,
 11 Scheffelstrasse 11.

Alleinige Niederlage
 der berühmten Porzellan-Fabrik Fraureuth.

Spezialität:
Hotel- und Restaurant-Geschirre

in unübertroffener Qualität.

Ecke der Quergasse.

Ecke der Quergasse.



Patent - Gebr. - Muster

Erwirkung, Finanzierung und
 Verwerthung, bekanntlich streng
 und gewissenhaft und billig durch

Carl Fr. Reichelt, Patent-Anwalt
 in Berlin NW.,
 neben dem Kaiserl. Patent-Amt!
 Einzig dastehende Vortheile.
 Man verlange Probest.

Ostseebad Binz.

Besteht seit Jahren, seit 1871, ist eine
 sehr schöne, von einem Naturforscher aus Schweden
 angelegte, herrliche, in der Natur entstandene
 die Badeverwaltung Binz.

Porzellan-Manufaktur,

Pfingstferienreise nach

MEISSEN

Albrechtsburg, Dom mit den Fürstengräbern, Franziskanerkreuzgänge.

malerische Umgebung.

Elegante Cravatten

empfehlen in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen
Julius Kaiser,
 36 Pragerstrasse 36.

Dresdner Nachrichten. Blatt No. 9. 1891. Seite 18.

Ar...
 West...
 Qualit...
 für...
 für...
 Buch...
 Fleisch...
 Arbeit...
 M...
 Fran...
 auch...
 Specie...
 Ser...
 M...
 von...
 Sch...
 wie...
 be...
 Sch...
 emp...
 at...
 Arbei...
 H. A...
 6...
 Zan...
 Bitte...
 G...
 man...
 Qu...
 Rod...
 u. f...
 men...
 A...
 1891...
 in...
 burger...
 Indus...
 Inter...
 Wic...
 Wic...
 T...
 mit...
 und...
 R...
 in...
 F. C...
 8...
 Ver...
 8...
 für...
 u. f...
 Wett...
 Pre...
 18...
 Not...

Eust-Kurort
Gohrisch
bei Königstein a. Elbe.

Die Gohrischer Kurort, der sich in der Nähe von Königstein a. Elbe befindet, ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Warmbad im löchl. Erzgeb.
Stat. Wolkenstein.
Beginn der Saison am 6. Mai.

Das Warmbad im löchl. Erzgeb. bei Wolkenstein ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Gasthof und Pension Sibsee,
Post- und Telegraphen-Station.

Das Gasthof und Pension Sibsee bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Stuhl- u. Moorbad Kellberg bei Passau.

Das Stuhl- u. Moorbad Kellberg bei Passau ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Oberstdorf,
die Badeverwaltung.

Das Oberstdorf bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Seebad Saknitz
auf der Insel Rügen.

Das Seebad Saknitz auf der Insel Rügen ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Hotel und Restaurant
„Inverhofft Glück“
Station Edle Krone.

Das Hotel und Restaurant „Inverhofft Glück“ bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Das Schützenhaus zu Königstein

Das Schützenhaus zu Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

„Hotel und Pension Engel“

Das Hotel und Pension Engel bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Waldkurort u. Daseebad
Graal bei Müritz.

Das Waldkurort u. Daseebad Graal bei Müritz ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Reisende Kleider in
Damenblousen, Mädchenblousen,
Knabenblousen, Kinderkleidchen

Reisende Kleider in Damenblousen, Mädchenblousen, Knabenblousen, Kinderkleidchen bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Flügel und Pianinos

vergeben Fabrikat) auf Aufstellungen mit gutem und überer Arbeit unter Garantie zum Verkauf.
Jos. Kulb,
Pianosortefabrik,
Dresden, Wettinerstraße 29, 2



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriesstraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Kneippbad u. Naturheilanstalt
Ottenstein-Schwarzenberg i. Erzgeb.

Die Kneippbad u. Naturheilanstalt Ottenstein-Schwarzenberg i. Erzgeb. ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Marienbader Reductions-Pillen
für Fettleibige.

Die Marienbader Reductions-Pillen für Fettleibige sind ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Weinhandlung E. Freytag,
21 Webergasse 21.

Die Weinhandlung E. Freytag bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Wäschische Zimmererde und sehr praktisch sind
die mit bunten Majolicaplatten eingelegeten
Wäschtische.

Die Wäschische Zimmererde und sehr praktisch sind die mit bunten Majolicaplatten eingelegeten Wäschtische bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

R. Ufer Nachf.
König-Johannstraße.

Die R. Ufer Nachf. bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Concentriertes Fluid für Pferde,
sicheres Mittel bei Lahmen, Verwundungen, Zerknung und Heberanstörungen. Glas 1 Mk. 25 Pf. Goll. Nähr- und Heilpulver für Kühe, Kalber 60 Pf. Engl. Viehpulver, Lohw. 60 Pf. Arch. Pulver für Schweine, Pulver 3 Pf.

Die Concentriertes Fluid für Pferde, sicheres Mittel bei Lahmen, Verwundungen, Zerknung und Heberanstörungen. Glas 1 Mk. 25 Pf. Goll. Nähr- und Heilpulver für Kühe, Kalber 60 Pf. Engl. Viehpulver, Lohw. 60 Pf. Arch. Pulver für Schweine, Pulver 3 Pf. bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Leberraschend

Die Leberraschend bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Bergmann's
Carboltheerschwefelseife

Die Bergmann's Carboltheerschwefelseife bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Zündhölzer
aller Art in größter Auswahl

Die Zündhölzer bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Dr. Deutsch,
Spezialarzt für geheime und Nervenkrankheiten.

Die Dr. Deutsch bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Ersatz für Döring-Seife.
T. Louis Gutmann.

Die Ersatz für Döring-Seife bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Um einen Hund oder eine Katze
von der Wunde zu befreien,

Die Um einen Hund oder eine Katze von der Wunde zu befreien bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Grab-

Die Grab- bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstr. 11.

Die Dr. med. Meyer bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Stuhl- u. Flecht-
rohr,
Raffia-Bast

Die Stuhl- u. Flechtrohr, Raffia-Bast bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Arthur Bernhard,
Neubrand, am Markt Nr. 5.

Die Arthur Bernhard bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Tapeten.

Die Tapeten bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Für Baumeister!
Bausand

Die Für Baumeister! Bausand bei Königstein a. Elbe ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind. Die Gohrischer Kurort ist ein sehr angenehmer Aufenthaltsort für alle, die an einer Kur bedürftig sind.

Dresdner Nachrichten.

**Grundstücks-
An- und Verkauf.**

Villa
In Habebau, ...
7 Zimmer, ...
Küche, ...
Bäder, ...
Wasser, ...
Garten, ...
Preis 120,000 Mk.

**Meisner-
Grundstück**
In Meisner, ...
1000 qm, ...
Preis 15,000 Mk.

**Colonialwaren-
Produktengeschäft.**
Angebot ...
Preis ...

**Dampf-
Ziegelei**
In Habebau, ...
Preis ...

Guts-kauf.
Angebot ...
Preis ...

**Mühle mit
Bäckerei-
Verpachtung.**
Angebot ...
Preis ...

Für Stellmacher.
Angebot ...
Preis ...

**2 zweistöckige
Wohnhäuser**
Angebot ...
Preis ...

Blasewitz
Angebot ...
Preis ...

Villa in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

**Restaurant
mit Parkanlage**
Angebot ...
Preis ...

Bäckerei-Verkauf.
Angebot ...
Preis ...

Haus
Angebot ...
Preis ...

Zins-Haus,
Angebot ...
Preis ...

Blasewitz
Angebot ...
Preis ...

Blasewitz
Angebot ...
Preis ...

Blasewitz
Angebot ...
Preis ...

Zinshaus
Angebot ...
Preis ...

Villa-Verkauf
Angebot ...
Preis ...

Wohnhäuser
Angebot ...
Preis ...

Gut,
Angebot ...
Preis ...

Villa
Angebot ...
Preis ...

Villa-Verkauf
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

Gut, in d. Löknic
Angebot ...
Preis ...

**Gasthof oder
Geschäft**
Angebot ...
Preis ...

**Austuhr-
Geschäft**
Angebot ...
Preis ...

**Schnittwaaren-
Geschäft**
Angebot ...
Preis ...

**Filiale
bedeutenden Fabrik-
oder Engros-Geschäfts**
Angebot ...
Preis ...

**Produkten-
Geschäft**
Angebot ...
Preis ...

Achtung.
Angebot ...
Preis ...

Gardinenhalterfabrik
Angebot ...
Preis ...

Geldverkehr.
Angebot ...
Preis ...

390,000 Mark,
Angebot ...
Preis ...

200,000 M.
Angebot ...
Preis ...

135,000 Mark
Angebot ...
Preis ...

50,000 Mark
Angebot ...
Preis ...

Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder in Switz.
H. M. Schnädelbach.
7 Marienstraße
Antonplatz 7.

Musverkauf.
Bedeutend unter Herstellungspreis
zum schlechten Verkauf. Es sollen verkauft werden:
Große Posten complete Herren-Anzüge
von 8 Mark, bessere von 12 Mark, ff. von 18^{1/2} Mark.
Frühjahrs-Paletots von 7^{1/2} Mark.
Hosen von 1,25 Mark, bessere von 2^{1/2}-3^{1/2} Mark.
Knaben-Anzüge von 1,25 Mark, bessere von 2^{1/2}-3^{1/2} Mark.
Jünglings- und Burschen-Anzüge 5^{1/2}-12^{1/2} Mark.
Anker, Joppen, Schürzen, Hüte, Mägen, Schirme
sowie billig.
Schuhwaaren
für Herren, Damen u. Kinder ohne Konkurrenz am Platz.
Max Jaffe, Auktionator.
NB. Für Händler die günstigste Gelegenheit zum
billigen Einkauf.

**Kragen
und
Manschetten,**
vierfach weichen,
die neuesten Façons, in jeder Weite und
Preislage.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

**Wasch-
Anzugsstoffe**
für Herren und Knaben in
Engl. Leder
Meter 70-110 Bfa.
Drell,
Meter 90-140 Bfa.
Moleskin,
Meter 80-300 Bfa.
Turnertuch,
Meter 70-60 Bfa.
Buckskins
zu Knaben-Anzügen.
Meter 250-500 Bfa.,
empfiehlt
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16.

**Gummi-
Anzüge**
Buller 9 Pfund netto König
Softfaserbutter ff. 69.
Vienenhonig ff. 1.70.
Bier, reich u. dick, 66 St. 3.10.
D. Klein, Meierhofbier in
Kozowa (Galizien).
Den häufigen Verunreinigungen
durch Gebrauch des Petroleum ohne
Niemand ausgesetzt, wenn in jedem
Dauhalt die äußere praktische,
patentirten
**Kohlen-
Anzünder**
angebracht würden, mit welchen
man leicht und sicher Feuer an-
macht. Wer dieselben besitzt,
benutzt nur die halbe Kohlen-
Anzünder. Gegen Einzündung
von 150 Mt. in Viehmarken
werden 200 Stück franco an Jedem
man direkt von der Fabrik von
C. H. Elfrig, Niederwiesla
i. Z., bestellt.
Anderwagen, neue, mit Fabrik-
i. Anzeig. Victoriastr. 32. v.
Gelegenheit!
Billard, eiche u. mah., mit
Wasser, in bill. Verkauf. Marien-
straße 16, 1. Stock.
Zehle, Spiegel, Schreibstisch,
Zehle, Stühle u. Tisch, v. v.
Stephanienstr. 14, v. v., nächst
dem Carolabau.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 129, Mittwoch, 9. Mai 1898.
Seite 26.



Damen-Blousen,

Foulard, Merveilleux, Bastseide,
10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 20.-, 22.-, 24.-, 26.-, 28.-, 30.-, 32.-, 34.-, 36.-, 38.-, 40.-, 42.-, 44.-, 46.-, 48.-, 50.-, 52.-, 54.-, 56.-, 58.-, 60.-, 62.-, 64.-, 66.-, 68.-, 70.-, 72.-, 74.-, 76.-, 78.-, 80.-, 82.-, 84.-, 86.-, 88.-, 90.-, 92.-, 94.-, 96.-, 98.-, 100.-
Woll-Mousseline 1.50, 2.00, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-
Lawn tennis, Batist, Satin 1.25, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 6.50, 7.-, 7.50, 8.-, 8.50, 9.-, 9.50, 10.-, 10.50, 11.-, 11.50, 12.-, 12.50, 13.-, 13.50, 14.-, 14.50, 15.-, 15.50, 16.-, 16.50, 17.-, 17.50, 18.-, 18.50, 19.-, 19.50, 20.-, 20.50, 21.-, 21.50, 22.-, 22.50, 23.-, 23.50, 24.-, 24.50, 25.-, 25.50, 26.-, 26.50, 27.-, 27.50, 28.-, 28.50, 29.-, 29.50, 30.-, 30.50, 31.-, 31.50, 32.-, 32.50, 33.-, 33.50, 34.-, 34.50, 35.-, 35.50, 36.-, 36.50, 37.-, 37.50, 38.-, 38.50, 39.-, 39.50, 40.-, 40.50, 41.-, 41.50, 42.-, 42.50, 43.-, 43.50, 44.-, 44.50, 45.-, 45.50, 46.-, 46.50, 47.-, 47.50, 48.-, 48.50, 49.-, 49.50, 50.-, 50.50, 51.-, 51.50, 52.-, 52.50, 53.-, 53.50, 54.-, 54.50, 55.-, 55.50, 56.-, 56.50, 57.-, 57.50, 58.-, 58.50, 59.-, 59.50, 60.-, 60.50, 61.-, 61.50, 62.-, 62.50, 63.-, 63.50, 64.-, 64.50, 65.-, 65.50, 66.-, 66.50, 67.-, 67.50, 68.-, 68.50, 69.-, 69.50, 70.-, 70.50, 71.-, 71.50, 72.-, 72.50, 73.-, 73.50, 74.-, 74.50, 75.-, 75.50, 76.-, 76.50, 77.-, 77.50, 78.-, 78.50, 79.-, 79.50, 80.-, 80.50, 81.-, 81.50, 82.-, 82.50, 83.-, 83.50, 84.-, 84.50, 85.-, 85.50, 86.-, 86.50, 87.-, 87.50, 88.-, 88.50, 89.-, 89.50, 90.-, 90.50, 91.-, 91.50, 92.-, 92.50, 93.-, 93.50, 94.-, 94.50, 95.-, 95.50, 96.-, 96.50, 97.-, 97.50, 98.-, 98.50, 99.-, 99.50, 100.-

Tadelloses Passen, neueste Façons.
Anfertigung nach Maß schnellstens.

Morgen-Kleider, Costumes.

Wall-Strasse, **Herm. Mühlberg**, Kgl. Sächs. Hoflieferant.

Sonnen-Schirme

hochfeine aparte Neuheiten empfiehlt

Gegründet
1841.

Schirm-fabrik

Gegründet
1841.

C. A. Petschke

Fernsprecher 715.

17 Wilsdruffer-Strasse 17.

Fernsprecher 715.

Bemerkten möchte noch, daß ich alle meine dünnen **Eleganz-Schirme mit Stahlstock mit bestem engl. Hohlschienenengestell** aufgemacht habe und dieselben infolgedessen bedeutend leichter und haltbarer sind als solche mit vollen Schienen. Empfehle dieselben zum Preise von Mf. 4, 5, 6, 9, 12, 15, 18 u. f. tv.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1211. Seite 27. Mittwoch, 9. Mai 1894.

Blousen,

Grossartige Auswahl,
hochelegante neue Façons,
auf das Beste gearbeitet, in einfachem, gestreift u. in gemusterten Stoffen.

Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H.M. Schnädelbach
7 Marienstrasse
Antonplatz 7.



Aechter Regensburger Dominikanerinnen-Kräuter-Magen-Balsam.



...Verkäufung des Magens, Hartlebigkeit oder Verstopfung, ...
Nur solche Flaschen, welche an der Vorderansicht das in Glas geprägte Klosteremblem (St. Katharina von Siena) und auf der Rückseite die getreue Abbildung des Klosters der Dominikanerinnen von St. Kreuz in Regensburg darstellen, besitzn Garantie für Echtheit.
Preis per Flasche 60 Pf., Doppelflasche M. 1.15.
Niederlagen in fast allen Orten. In Dresden Wöhren-Apotheke, Pinnas-herplatz, General-Vorrr. H. Hermann, Markt 11, Regensburg.

Steinfreier Strand Herrlicher Wald	Ostseebad	Hotels, Wohnungen für jeden Bedarf
Badearzt Apotheke	Zinnowitz	Warme Bäder
6 Stunden von Berlin	Berittw. Auskunft durch die Bade-Direction	Eldorado der Kinder

Oswald Müller, Reichen-Dresden, Feder-Dreibriemen-Fabrik,

empfehlen von Reichen-Dresden eigener Gebirgs-
Schnee, Zugs- und Sanderiemer.
Verkaufsniederlage Dresden, Zwingerstrasse 3.
Fernsprecher Amt Teuben Nr. 34.
Planing, Leipzig, ganz bill. in Budolin an Haupt zu verf.
vert. Strömestrasse 16, 11. | Potsdamstrasse 59, 3. r.

Butter 9 2/3 lb netto, Sonig Sollatbutter 20 6/7 lb netto, Korn 20 1/2 lb netto, Eier 10 1/2 lb netto, Zucker 10 1/2 lb netto, Salz 10 1/2 lb netto.

Preisverleihen.
belle, sehr emackelnde Ware,
empfehle ich A. Liesch,
Wandstraße 210 v. a. v. v.
von Schnädelbach



Damen-Zugstiefel
von 3 1/2 ZL. bis 18 ZL.



Herren-Zugstiefel
von 4 1/2 ZL. bis 22 ZL.



Kinder-Zugstiefel
3 ZL.



Damen-Knopfstiefel
von 5 ZL. bis 24 ZL.



Kinder-Knopfstiefel
von 1 ZL. bis 8 1/2 ZL.



Herren-Schaftstiefel
von 5 1/2 ZL. bis 24 ZL.



Damen-Halbchuhe
von 10 ZL. bis 14 ZL.



Herren-Halbchuhe
von 5 1/2 ZL. bis 18 ZL.



Kinder-Halbchuhe
von 75 Pf. bis 5 ZL.

Damen-Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel, Kinder-Schnürstiefel, Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe von 75 Pf. bis 4 1/2 ZL.
Außerdem alle nur denkbaren Sorten und Leder!

Sächs. Schuhmacherei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreiberstraße 1-5, Laden und 1. Stock,

welches Damen, Herren und Kinder in ganz abgerundeten, bequemen Formen bedient werden.

Größtes Schuhlager Dresdens!

Fabrik: Schreiberstraße 1-5, 1. u. 3. Stock.

Feinpreisklasse 1699.

Wildstrufferstraße 7.

A. W. Schönherr.

Strumpfwaren, Handschuhe, Kinder-Garderobe, Blousen, Capes, 10-25% Geschäftsaufgabe.

Schweizer- u. Waschecht.

Tricot, Glace.

Jackets, Anoraks, ...

Mousseline, Batist.

Rabatt wegen

Unwiderruflich.

Unwiderruflich.

Dresdner Nachrichten. Nr. 129. Seite 28. Mittwoch 9. Mai 1891.

Strateg.
III. Qual. weiss. M. 2.-
II. Qual. weiss. M. 1.50
I. Qual. weiss. M. 1.-

Dresden.
III. Qual. weiss. M. 2.-
II. Qual. weiss. M. 1.50
I. Qual. weiss. M. 1.-

Schweigger.
III. Qual. weiss. M. 2.-
II. Qual. weiss. M. 1.50
I. Qual. weiss. M. 1.-

Lord.
Echt Panama. M. 22.-

Ludwig.
Weiss oder blau Seidenband. M. 1.25
Melirt blau u. weiss. M. 1.50
Weiss mit Anker, blau garnirt. M. 2.-
Schottisch, Geflecht, Seidenband. M. 3.50
Echt englisch, Blau weiss melirt. M. 6.-

MAGAZIN ZUM PFAU

FRAUENSTRASSE DRESDEN
Strohöhüte

für Herren und Kinder
in grosser Auswahl zu den bekantesten billigen, aber streng festen Preisen.

Bestellte Garantirt Jeder Hut, auch der billigste, ist schwebend, sogenannte zurückgesetzte Waare, bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegoben und verkauft.

Norderney.
mit modernen farb. Bindern.
Weiss. M. 1.75
Beige. M. 1.50
Schwarz-weiss. M. 1.25

Engar.
Beige. M. 1.-
II. Qual. weiss. M. 1.50
I. Qual. weiss. M. 2.-
Schwarz-weiss. M. 2.-

Tirol.
Mit Schnur ohne Stutz:
Braun, weiss, schwarz u. weiss 35 Pf.
Beige 50 Pf. u. starker Schnur 60 Pf.
Weiss 60 Pf. mit Stutz 75 Pf.
Melirt roth und blau weiss 75 Pf.
Dunkelgrün, neu, mit Stutz 1.20 M.
Weiss Tuch- u. Ledergarnitur 2.- M.

Kiel.
Braun und weiss. M. 1.-
Weiss. M. 1.50
II. Qual. weiss. M. 2.-
Echt englisch, schwarz. M. 7.-
" " weiss. M. 7.-

Schanda.
III. Qual. weiss. M. 1.50
II. Qual. weiss. M. 2.-
I. Qual. weiss. M. 2.-
Echt englisch, schwarz. M. 7.-
" " weiss. M. 7.-

Architekt.
Echt englisch, weiss. M. 7.-
Letzte Neuheit
Bast u. Stroh durchbrochen. M. 6.-

Kanzler.
Echt Panama. Qual. II M. 12.- Qual. I M. 20.-

Hans.
Beigefarbiges Band. M. 35 Pf.
Blau u. weiss gestreift 40 u. 50 Pf.
Melirt blau u. weiss 40 u. 50 Pf.
Weiss u. weiss u. roth melirt 75 Pf.
Weiss, blaue Kante. M. 1 M.

Regen-Mäntel
bei
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Astrach.-Caviar
hochfeine Waare.
conservirt in 1/2, 3/4 und 2 Pfund-Dosen,
a Pfund 6 ZL. incl. Dole,
verfendet G. Albrecht, Dresden, Hofplatz, Posthaus.

Möbel.
Schränke, Garderobekränke, Sophas, Sophasette, Bettens, Fleiderstühle, Stühle, Rohrgen, Bettstellen in ausb. bill. Preisen
21 Webergasse 21.
Gut erhalt. Kinderwagen mit Sitz billig zu verkaufen Comodstrasse 11, 2, bei 2f.

Rosenkranz-Flügel,
pracht. Ton, für 85 ZL. zu verk. Wallenhausstr. 17, 2. rechts.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen; wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.